



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 320/2020

TECHNISCHER MITARBEITER (M/W/D)

befristet bis 31.12.2021

100 % einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 10 TV-L

Am Biotechnologisch-Biomedizinischen Zentrum/Arbeitsgruppe Molekularbiologisch-biochemische Prozesstechnik ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes zum 01.01.2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Protokollentwicklung für elektrochemische Polymer-Beschichtungen auf Mikroelektroden-Arrays
- Oberflächencharakterisierung der hergestellten Polymer-Beschichtungen (Nanoskopie/Spektroskopie)
- Evaluierung des Kurz- und Langzeit-Transmissions-, Kontrast- und Stabilitätsverhaltens der Polymerbeschichtungen
- Immobilisierung von Biomolekülen/Zellen auf den hergestellten Polymerschichten und Durchführung von Funktionstests

Voraussetzungen

- einschlägiger Hochschulabschluss (Bachelor, FH-Diplom) in Biotechnologie, Chemie bzw. Biochemie oder mindestens gleichwertige einschlägige Qualifikation
- gute Kenntnisse im Bereich Elektrochemie und Polymerchemie
- Erfahrungen im Bereich der Mikrostrukturierung (Reinraum) und Oberflächenanalyse (AFM/REM, spektroskopische Methoden)
- Kenntnisse im Bereich der digitalen Datenauswertung und Aufbereitung von Versuchsergebnissen (Excel, Matlab, Python etc.)
- gute Kenntnis der deutschen und der englischen Sprache in Wort und Schrift

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 320/2020** bis **22. Oktober 2020** (Fristverlängerung) an:

Biotechnologisch-Biomedizinisches Zentrum (BBZ)
AG Molekularbiologisch-biochemische Prozesstechnik
Herrn Dr. Heinz-Georg Jahnke
Deutscher Platz 5
04103 Leipzig

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.